

Elias und die Baalprister (1941)

Lucas Cranach d. J., 1545, Signatur: bez. rechts am Altar: geflügelte Schlange 1545, Lindenholz, 127,5 x 242 x 0,5 cm (gedünnt), Querformat aus sechs Brettern (17 cm, 22 cm, 26,5 cm, 21 cm, 20 cm, 26 cm), horizontaler Brettverlauf, mit Zahnhobel auf 0,5 cm reduziert, Flachparkett aus zwölf Längsleisten und dreizehn Einschubleisten (Nadelholz), äußeren Längsleisten 6 cm breit, inneren Längsleisten 5 cm breit, alle Längsleisten 3 cm tief, Einschubleisten 4,7 cm breit und 1,5 cm tief, Verlauf der Einschubleisten mit Bleistift auf Rückseite und mit Ritzungen an Längsleisten angezeichnet, viereckige Aussetzungen, angeschnittene Fraßgänge, Galerierahmen.

mit roter Kreide: 1941; darüber mit roter Farbe: 1941; mit Bleistift auf der Rückseite unter der Einschubleiste unleserlich: a; mit schwarzem Fettstift: 1941; mit roter Kreide: 1941; Stempel schwarz umrandet, teilweise weggekratzt: *Staatliche Kunstsammlungen Schloß Pillnitz*, daneben mit schwarzer Tinte: *Inv. 5 (?)*; mit weißer Kreide auf der Längsleiste: *1000 (?)*; mit roter Farbe ein Rechteck 5 x 7 cm (auf Parkettierungsleiste; mit weißer Kreide: X; mit roter Farbe ein dünner Strich über die Breite der untersten Längsleiste; Stempel schwarz umrandet, weggekratzt: *Staatliche Kunstsammlungen Schloß Pillnitz*; mit roter Farbe: 1941